



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirol
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it
Pressereferent: Markus Kaserer

Zertifizierte E-Mail: Keine Pflicht für Sportvereine

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirol erinnert die Sportvereine daran, dass für sie keine Pflicht besteht, eine zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC - Posta Elettronica Certificata) einzurichten. Von Sportvereinen kommen immer wieder Anfragen zu diesem Thema.

Schiedsrichterkurs für Jugendliche ab 12

LANA. Rund 160 Schiedsrichter garantieren im Referat Fußball den wöchentlichen Spielbetrieb. Der VSS bietet am 27. und 28. Dezember von 14.30 bis 17 Uhr am Sportplatz in Lana einen Schiedsrichterkurs für Jugendliche ab 12 Jahren an. Anmeldungen via E-Mail: walter.dibiasi@rolmail.net oder sieghard@dnet.it

Die 32 Sportinstruktoren

- Elke Bachmann (Volleyball)
 - Christian Bonavigo (Leichtathletik/Snowboard)
 - Rudi Brunner (Leichtathl.)
 - Sarah Dejacco (Schwimmen)
 - Nicola Di Carlantonio (Fußball)
 - Martina Eberhöfer (Leichtathletik, Langlauf)
 - Stefan Faustini (Fußball, Ski)
 - Eva-Maria Gartner (Gymnastik, Leichtathletik)
 - Konrad Geiser (Leichtathletik)
 - Angelika Hinteregger (Ski Alpin/Leichtathletik)
 - Michaela Hohenegger (Badminton)
 - Gertraud Höllrigl (Leichtathletik)
 - Patrick Holzknacht (Eishockey)
 - Sabrina Kiem (Leichtathletik)
 - Robert Knoll (Leichtathletik)
 - Klaus Kofler (Rodeln)
 - Oskar Köllemann (Fußball)
 - Robert Ladurner (Leichtathletik)
 - Waltraud Mattedi (Leichtathletik)
 - Christian Moser (Langlauf)
 - Erika Niedermayr (Leichtathletik)
 - Christian Oberhofer (Eisstochschießen)
 - Ralf Pechlaner (Fußball)
 - Thomas Piffrader (Fußball)
 - Thomas Reisinger (Leichtathletik)
 - Walter Schwienbacher (Langlauf)
 - Sonja Stofner (Langlauf)
 - Andrea Tasser (Radsport)
 - Hartmuth Tasser (Ranggl'n)
 - Ira Tomio (Badminton)
 - Gerlinde Vikoler (Aerobic, Gymnastik)
 - Norbert Vikoler (Handball)
- Die VSS-Geschäftsstelle vermittelt die Sportinstruktoren gerne auf Anfrage.

Sportvereine sollen Sportanlagen führen

BOZEN. Die Landesregierung hat kürzlich einen Abänderungsantrag für die Führung von Sportanlagen genehmigt. Jene Anlagen, die nicht gewinnbringend geführt werden können, müssen nun nicht mehr öffentlich ausgeschrieben werden. Der VSS hatte diesen Vorschlag gemeinsam mit dem Gemeindeverband ausgearbeitet.

Die VSS-Termine im Dezember:

- 8. Dezember:**
Schießsport: VSS/Raiffeisen-Nikolausschießen in Kaltern
- 9. Dezember:**
Badminton: VSS/RVD-Kidscup in Brixen
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Deutschneofen
- 16. Dezember:**
Handball: VSS/RVD-U12-Turnier in Sand in Taufers

Rüstzeug für Sportarten von A bis Z

SPORTINSTRUKTOR: Intensive Ausbildung nach eineinhalb Jahren erfolgreich abgeschlossen - 32 Absolventen

BOZEN. Mit der erstmaligen Ausbildung zum Sportinstruktor hat der VSS in puncto Grundausbildung von Trainern und Übungsleitern eine Lücke geschlossen. Wir haben mit dem Koordinator Mattias Schnitzer gesprochen.

Herr Schnitzer, in Italien ist die Trainerausbildung eine Angelegenheit der Fachsportverbände. Wozu braucht es da den VSS-Sportinstruktor?
Mattias Schnitzer: In Italien sind die Trainerausbildungen sehr kurz und sehr technisch. Wir sind der Meinung, dass es zu einem guten Trainer mehr braucht und dass bei den Fachsport-Ausbildungen der athletische, der pädagogische oder etwa der psychologische Bereich zu kurz kommt.

Warum war der Umfang der Sportinstruktoren-Ausbildung deutlich höher als es bei den meisten Trainerausbildungen in Italien der Fall ist?

Schnitzer: Wir haben uns nicht an anderen orientiert. Wir sind



Gruppenfoto mit den 32 Sportinstruktoren und VSS-Obmann Günther Andergassen (erste Reihe, 3.v.l.). Kleines Bild: Koordinator Mattias Schnitzer

der Meinung, dass für eine solide Grundausbildung ein bestimmtes Ausmaß notwendig ist, um Grundzüge und Zusammenhän-

ge zu verstehen. Mit diesem Rüstzeug können alle etwas anfangen, egal ob Schwimmlehrer oder Leichtathletiktrainer.

Wie fällt ihr Fazit nach diesem Pilotprojekt aus?

Schnitzer: Das Feedback, das wir

aus den Evaluierungsbögen entnommen haben, war durchaus positiv - trotz der teils sehr anstrengenden Ausbildung. Immerhin haben die Absolventen berufsbegleitend 140 Stunden abends und an den Wochenenden investiert.

Wo gilt es für die Zukunft nachzubessern?

Schnitzer: Die zeitliche Struktur muss überdacht werden. Eineinhalb Jahre sind schon sehr lang. Der Rest sind inhaltliche Kleinigkeiten.

Die Ausbildung ist derzeit nicht anerkannt. Ist das ein Problem?

Schnitzer: Die Ausbildung würde sich eine Anerkennung sicherlich verdienen. Damit wäre allen Beteiligten geholfen. Eine rechtliche Absicherung bzw. eine Qualifikation wäre ein wichtiger Schritt.

Wird es auch in Zukunft eine VSS-Ausbildung zum Sportinstruktor geben?

Schnitzer: Die Nachfrage besteht und ich würde es ebenfalls begrüßen. Die nächste Ausbildung könnte bereits 2013 starten.

Skitreffs 50+ plus drei

SENIORENSPORT: Angebot aufgrund großer Nachfrage erweitert

BOZEN. Vor zwölf Jahren hat Hubert Fink den ersten VSS-Skitreff 50+ auf der Plose gelei-

tet. Später ist ein Skitreff auf der Schwemmalm in **Ulten** hinzugekommen. Aufgrund der großen

Nachfrage wurde heuer das Angebot im europäischen Jahr des aktiven Alterns auf fünf verschiedene Orte ausgedehnt.

Den Skitreff 50+ gibt es heuer zusätzlich auch in **Obereggen**, in **Ratschings** und auf dem **Kronplatz**. Der Startschuss fällt am 12. Dezember auf der Plose und am Kronplatz.

Die Skitreffs dauern bis längstens 26. März und beinhalten je nach Austragungsort zwischen 8 und 12 Einheiten à zweieinhalb Stunden. Die genauen Termine bzw. Anmeldemodalitäten erfahren Sie auf unserer Internetseite.



Bei den Skitreffs 50+ kommt auch das Gesellige nicht zu kurz

Fünf-Tage-Woche: VSS drängt auf Korrektive

BOZEN. In einem Schreiben an LH Durnwalder und an die zuständigen Landesräte hat der VSS auf Schwierigkeiten für die Sportvereine durch die Änderung des Schulkalenders hingewiesen. Das hohe Stundenkontingent bereite große Probleme, die sportliche Tätigkeit mit den schulischen Erfordernissen der Jugendlichen in einen vernünftigen Einklang zu bringen. Deshalb ersucht der VSS die Landesregierung, das wöchentliche Stundenkontingent um zwei Stunden zu reduzieren (nicht aber den Wahl- und Wahlpflichtbereich) und im Gegenzug den Schulen die Möglichkeit zu geben, bei besonderer

Notwendigkeit eine Erhöhung des Stundenkontingents um max. zwei Stunden vornehmen zu können. Dies schaffe Spielraum für Sport und Bewegung für Bereiche, die gleichermaßen zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beitragen, heißt es in dem Schreiben. Der VSS fordert, dass die Sportangebote der Vereine auch für den Wahlpflichtbereich anerkannt würden, wobei deren Grundsätze zwischen Schule und Verein zu vereinbaren wären, und ersucht deshalb die Landesregierung, den Vorschlägen des VSS Rechnung zu tragen, damit diese bereits 2013/14 greifen können.

13 gute Gründe für Bewegung im Alter

FACHTAGUNG: Referenten halten ein Plädoyer für Sport in jedem Alter – Zum Anfangen ist es nie zu spät

BOZEN. Mit der Fachtagung „Bewegung und Sport – Perspektiven für aktives Altern“ hat der VSS Ende Oktober seine Sensibilisierungskampagne für den Seniorensport gestartet. Der Sportpädagoge und Psychogerontologe Gerd Miehling sowie Christian Wenter, Primar der Abteilung Geriatrie am KH Meran, haben in ihren Referaten ein Plädoyer für Bewegung im Alter gehalten. Nachstehend die besten Gründe für Bewegung im Alter:

- Sport ist die beste Medizin um lange und gesund zu leben
- 30 Minuten Bewegung am Tag

- verlängern das Leben um sechs Jahre
- Bewegung vermindert das Infarktisiko beträchtlich
- Bewegung und geistige Fitness vermindern das Risiko einer Demenzerkrankung
- Sport verhindert Übergewicht, Bluthochdruck und Zuckerkrankheiten
- Körperliche Inaktivität ist gefährlicher als anerkannte Risikofaktoren wie Rauchen
- Körperliche Aktivität trainiert das Gehirn besser als geistige
- Sport steigert Lebensqualität und Wohlbefinden



Gerd Miehling Max Pattis

- Sport ist nützlicher als manches Medikament
 - Motorische Fähigkeiten sind lebenslang trainierbar
 - In jedem Alter ist eine Leistungssteigerung möglich
 - Selbst 100-Jährige können Muskelkraft um 200 Prozent steigern
 - Moderates Krafttraining hilft selbstständig zu bleiben und Stürze zu vermeiden
 - Koordinatives Training mindert die Unfallgefahr
- Deshalb: Führen Sie ihren Hund spazieren, auch wenn Sie keinen haben!

Förderpreis: 14 Projekte

BOZEN. Bereits zum 13. Mal hat der VSS heuer den Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ durchgeführt. Ziel ist es, jene Mitgliedsvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. 14 Projekte wurden heuer eingereicht. Die Siegerprojekte werden Anfang 2013 vorgestellt. Der Förderpreis ist mit einem Raiffeisen-Scheck in Höhe von 5000 Euro dotiert. Für den ersten und zweiten Sonderpreis werden 2500 bzw. 1500 Euro ausgeschüttet.

Raiffeisen Versicherungsdienst